



△ □ ○ △ □
 CULTURE
 CENTER
Gustav-Mahler



GRAND HOTEL KULTUR SOMMER 2023

22.05.-24.09.

TOBLACH

△ □ ○ △ □
 CULTURE
 CENTER
Gustav-Mahler


 GUSTAV MAHLER
 MUSIKWOCHE
 2024. 1. AUGUST - 7. AUGUST

FESTIVAL
DOLOMITES

WWW.KULTURZENTRUM-TOBLACH.EU



Sigisbert Mutschlechner
im Namen der Stiftung
Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach Dolomiten

GRAND HOTEL KULTUR

**Könnten Sie sich ein Leben ohne Musik vorstellen?
Können Sie sich einen Sommer in Toblach ohne Musik vorstellen?**

Sie werden sicher, genauso wie ich, auf diese Fragen mit einem klaren Nein antworten. Genau aus diesem Grund geht der Grand Hotel Kultur Sommer Toblach in seine dritte Auflage und bietet auch heuer wieder ein interessantes und breitgefächertes Musikprogramm, welches Musik in ihrer Mannigfaltigkeit präsentiert. Von der Vokalmusik zur sinfonischen Musik, von der Volksmusik bis hin zu zeitgenössischen Werken und lokalen Live-Bands, alles hat im Kultursommer seinen Platz. So breitgefächert wie das Musikprogramm, so vielschichtig sind auch die Akteure. Ihnen gilt unser besonderer Dank. So verschieden unsere Konzertorte, so interessant sind unsere Partner. Seien es die Gustav-Mahler-Musikwochen, das Festival Dolomites (vormals Festspiele Südtirol), die Gustav Mahler Academy oder der Circolo Culturale Alta Pusteria, ihnen gilt unser Dank für die interessanten Musikbeiträge.

Im Namen der Stiftung Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach Dolomiten wünsche ich uns allen einen spannenden und musikalischen Sommer 2023.

Ich danke allen Verantwortlichen, die dazu beigetragen haben, dass dies gelingen möge.

Dem Land Südtirol sowie der Region Trentino/Südtirol mit dem Landeshauptmann Arno Kompatscher und dem Landesrat für Kultur Philipp Achammer. Der Gemeindeverwaltung von Toblach mit dem Bürgermeister Martin Rienzner. Den Präsidenten Hansjörg Viertler (Gustav-Mahler-Musikwochen) und Christian Gartner (Festival Dolomites, vormals Festspiele Südtirol) sowie den einzelnen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Der Stiftung Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler sowie den Mitarbeiter*innen der Stiftung Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach Dolomiten.



CULTURE
CENTER

Eisenstein-Mahler

22.05. 20:00	Singer Pur „Fields of Gold“ Eröffnungskonzert „Grand Hotel Kultur Sommer 2023“	<6>
09.06. 18:30	Langis.klong Open Air Vol. 11 Ariel Trettel, Maya, Blackout, Reuben Stone (NZ)	<7>
24.06. 18:00	Musik im Park „Juni-Edition“ Helianth, Timbreroots, Glump & Plunder	<8>
07.07. 20:00	Swiss Army Brass Band - Hptm Philipp Werlen, Dirigent Solisten: Owen Farr, Les Neish, Thomas Rüedi	<9>
08.07. 18:00	Musik im Park „Juli-Edition“ SOE, Wicked and Bonny feat. Lookino	<10>
15.07. 18:00	Eröffnungskonzert der Gustav-Mahler-Musikwochen 2023 Münchener Symphoniker - Michael Balke, Dirigent Werke von R. Wagner, G. Mahler, F. Schreker	<11>
16.07. 11:00	Baumpflanzung mit musikalischer Umrahmung Gustav Mahler Komponierhäuschen, Altschluderbach	<12>
16.07. 18:00	Divinerinnen – Göttliche Wiener Musik „Tanz‘ von innen“ – Schrammelmusik aus Wien	<12>
17.07. 18:00	Narek Haknazaryan, Violoncello Werke von J. S. Bach, G. Ligeti, Komitas, A. Khudoyan u.a.	<13>
18.07. 18:00	Konstantin Ingenpass, Bassbariton - Matthias Alteheld, Klavier Liederabend mit Werken von J. Brahms, H. Wolf, A. u. G. Mahler	<14>
19.07. 18:00	GewandhausChor Leipzig und Instrumentalisten Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 in c-Moll, „Auferstehung“	<15>
20.07. 18:00	Busch Trio - Noga Shaham, Viola - Naomi Shaham, Kontrabass Werke von L. v. Beethoven, G. Mahler, F. Schubert	<16>
21.07. 18:00	Julius Asal, Klavier Werke von R. Schumann, C. Debussy, S. Prokofiev	<17>
22.07. 18:00	Film „Wohin ich geh‘ - Eine Reise mit Gustav Mahler“ „Nachkompositionen“ von Musicbanda Franui u. Chor des BR	<18>
23.07. 18:00	Bundesjugendorchester - Clemens Schuldt, Dirigent Werke von R. Strauss, D. Nelson, J. Sibelius, Esa-Pekka Salonen	<19>
23. - 24.07. 9:00 - 17:00	Internationale Konferenz in englischer Sprache „Die Natur in der musikalischen Moderne seit Mahler“	<20>
25.07. 18:00	El Cimarrón Ensemble – Clemens Heil, Dirigent „Junge Komponierende und Gustav Mahler in Toblach“	<21>



5. JUNI - 25. JULI
GUSTAV MAHLER
MUSIKWOCHEN
2023

JUN

JUL



JUL

AUG

SEP

27.07. 18:00	Mahler Orchestra Toblach – Sybille Werner, Dirigentin Werke von F. Mendelssohn, G. Mahler, M. Cagol	<22>	
28.07. 18:00	Asian Youth Orchestra - Joseph Bastian, Dirigent Werke von M. Glinka, I. Strawinsky, G. Mahler	<23>	
29.07. 18:00	Euregio Jugendblasorchester Werke von T. Psailer, R. Galante, G. Mahler u.a.	<24>	
03.08. 18:00	Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes M. Gibson, Dirigent - „The Promise of Living?“	<25>	△ □ ○ △ □ CULTURE CENTER <i>Gustav-Mahler</i>
05.08. 18:00	Mahler Academy Orchestra – Matthias Pintscher, Dirigent Werke von I. Strawinsky, M. Ravel, C. Debussy	<26>	
06.08. 09:00 – 17:30	Eventmarkt SelberGMOCHT im Park Südtiroler Kunsthandwerk und Lebensmittel		
09.08. 20:00	Musiker der Gustav Mahler Academy - Paris 1890-1920 Werke von Debussy, Ravel, Strawinsky, Poulenc u.a.	<26>	
17.08. 20:00	Celtic Spirit „Sing and Swing“ - Vom Jazz bis zum Broadway-Musical	<27>	
19.08. 18:00	Musik im Park „August-Edition“ Manuel Rainer, Adam Harpaz, Rooftop & FABI	<28>	
15. – 16.09.	Internationale Konferenz in englischer Sprache „(Re-)mediating Mahler“ Mit Performances von Johannes Deutsch und Uri Caine	<21>	
01.09. 20:00	Eröffnungskonzert Festival Dolomites 2023 Orchestra da camera di Mantova – J. G. Vico, Dirigent A. Tavernara, Klavier mit Werken von Mozart und Mendelssohn	<29>	FESTIVAL DOLOMITES
08.09. 20:00	Opas Diandl „strömen“- Lokale Tradition, originell interpretiert	<30>	
09.09. 20:00	Misagh Joolae, Kamantsche - Sebastian Flaig, Perkussion „Quanat“ Musik aus Persien	<31>	
14.09. 20:00	Quatuor Mosaïques Werke von J. Haydn und L. v. Beethoven	<32>	
17.09. 18:00	Juho Pohjonen, Klavier Werke von W. A. Mozart, D. Chopin, M. Ravel	<33>	
22.09. 18:00	Trio Gliese 486b Werke von H. v. Herzogenberg, F. Gernsheim, J. Brahms	<34>	
24.09. 18:00	Dänisches Kammerorchester - Adam Fischer, Dirigent G. Kremer & M. Petersone, Violine	<35>	



INFOS & PREISE

PREISE

Die Ticketpreise sind jeweils als Normalpreis und als ermäßigter Preis angegeben: z. B. 20 | 15 €

Anrecht auf Preisermäßigungen haben Senioren ab 65 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte und des Euregio Family Passes.

Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt kostenlos.



TICKETBÜRO

MO–FR 9:00–12:00 | 14:00–17:00 Uhr

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Reservierte Karten müssen min. 30 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt werden.

T. +39 0474 976 151

info@kulturzentrum-toblach.eu

STUDENTEN-SPECIAL

Studenten und Schüler erhalten bei allen Konzerten den ermäßigten Preis von 5 €

TREUE-CARD:
10 KONZERTE + 1 gratis
(Stempelkarte im Kulturzentrum erhältlich)



EXTERNE
ORGANISATION

ONLINE-TICKETVERKAUF:

www.ticket.bz.it

GUESTHOUSE

Booking & Info

T. +39 0474 976 168

guesthouse@kulturzentrum-toblach.eu



Autonome Provinz Bozen Südtirol



Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige



REGIONE TIROL
AUTONOMA SÜDTIROL



Gemeinde der Drei Zinnen
Comune delle Tre Cime

ERÖFFNUNGSKONZERT

„GRAND HOTEL KULTUR SOMMER 2023“



CULTURE

CENTER

Gustav-Mahler

22.05. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

SINGER PUR

„Fields of Gold - mit Sting quer durch die Vokalmusik“



Seit dem Debütkonzert im März 1992 hat sich Singer Pur – in der ursprünglichen Besetzung fünf ehemalige Regensburger Domspatzen und eine Sopranistin – zu einer der international führenden A-cappella-Formationen entwickelt. In Toblach eröffnet das Vokal-Ensemble den musikalischen Sommer mit Liedern des Sängers, Komponisten, Dichters und Gitarristen Gordon Sumner, der unter dem Namen „Sting“ berühmt wurde.

Das Konzertprogramm verbindet Stings Lieder mit thematisch verwandten, aber stilistisch unterschiedlichsten Stücken quer durch die Vokalmusik. Denn so vielseitig und bildreich ist Stings Schaffen, dass es zahlreiche Assoziationen zu anderen Werken hervorruft – eine perfekte Ergänzung zu einer umfassenden Hommage an einen großen Musiker unserer Zeit.

09.06. ▶ 18:30

Park

LANGIS.KLONG

Ariel Trettel (IT)

Maya (AT)

Blackout (IT)

Reuben Stone (NZ)



Ariel Trettel

Im Alter von 12 Jahren beginnt Ariel Trettels Musikerkarriere mit Auftritten in verschiedensten Bands und Formationen. Später ist er Mitgründer von Shanti Powa Orchestra und Color Colectif. Es folgen Konzerte im Duo mit Peter Burchia und Matthias Prieth. Mittlerweile lebt und arbeitet Ariel als Musiker und Künstler im Vinschgau und tritt parallel zu verschiedenen Band-Projekten auch als Solo-Künstler mit seinem selbst-komponierten Repertoire auf.



Maya

Man nehme: 4 Frühzwanziger aus der österreichischen Provence und mischt sie mit urbanem Flair, kippt einen Schluck (Sch)wermut über die Enge der Kleinstadt hinein, mischt eine Poesie voll Abenteuerfreudigkeit, Erlebnisdrang und Erkenntnisgewinn hinzu, garniert mit einer Prise Salz, etwas Pfeffer und sieht dabei etwas, das andere nicht sehen, et voilà: Maya.



Blackout

Wenn der Boden bebt, der Duft einer frischen Beatbrise in der Luft schwebt und die wippenden Tanzbeine kaum mehr zähmbar sind: Blackout steht auf der Bühne und gibt den Funk frei! Die 11 Funkfetschisten aus dem Pustertal und Eisacktal haben sich gefunden, um die Welt mit echtem Südtiroler Groove zu begeistern.



Reuben Stone

ist ein Multi-Instrumentalist und Loop-Künstler, der zusammen mit Tash Sultana auf den Straßen Australiens unterwegs war und sie dann auf ihrer US-Headline-Tour 2019 unterstützte. Reuben hat auch große Namen wie UB40 auf ihrer US-Arena-Tour unterstützt und hat bis heute über 20.000 physische Exemplare seiner Debüt-EP „Mountain Climber“ verkauft, die 2018 veröffentlicht wurde.

HAPPY HOUR
18.30 - 19.30 Uhr € 10

TICKET
€ 13

<7>

24.06. ▶ 18:00

Park

MUSIK IM PARK „JUNI-EDITION“

Helianth

Timbreroots

Glump & Plunder

Helianth

Hinter diesem geheimnisvollen Namen verbirgt sich eine junge Sängerin mit Südtiroler Wurzeln, einer einzigartigen Stimme und bewegenden Texten. Mit ihren Songs schafft sie es, unmittelbare, raue, unverfälschte und gerade deshalb wunderbar erfrischende (Klang)Welten zu erschaffen, wobei Helianth großen Wert darauflegt, mit ihrer Musik nicht nur auf ein Genre reduziert zu werden. Die Inspiration für ihre emotional berührenden, intensiven und leidenschaftlichen Songs holt sich Helianth dabei in der Natur und im Alltag.



Benedikt Sanoll & Timbreroots

Indie Folk, Alternative Rock, Einwüfe von Pop-rock aus den 60er- bis 80er-Jahren, ausgedrückt durch satten, vielstimmigen Gesang zusammen mit Gitarren, Keyboards, Schlagzeug und Marimba ergeben den speziellen, sphärischen Sound der Band Timbreroots. Die Band scheut sich nicht davor, Grenzen zu durchbrechen und mit neuen Ideen zu experimentieren.

Glump & Plunder

Straßenmusikanten mit Dudelsack und Trommeln aus Südtirol.



07.07. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

SWISS ARMY BRASS BAND
Hptm Philipp Werlen, Dirigent

Solisten:

Owen Farr, Es-Horn

Les Neish, Tuba

Thomas Rüedi, Euphonium

Die Swiss Army Brass Band gehört zu den gefragtesten Militärorchestern der Schweiz. Zu seinen rund 30 Mitgliedern zählen die begnadetsten Brass Band Musiker aus allen vier Landesteilen, darunter auch einige über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannte

Solisten. Dies ermöglicht der Band, sich mit einem reichen und anspruchsvollen Repertoire auseinander zu setzen. So führte sie ihr Wirken in die verschiedenen Konzertsäle im In- und Ausland sowie an Kongresse und Seminare. 2019 war sie das musikalische Aushängeschild des Basel Tattoos und konnte 2023 mit ihrem eigens in Auftrag gegebenen Corona-Requiem „Mourned from afar“ das Publikum in ihren Bann ziehen.

Unter dem musikalischen Antrieb von Hauptmann Philipp Werlen und der militärischen Führung von Hauptmann Stéphane Terrin sucht die Formation regelmässige Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Komponisten, Solisten, Chören und Dirigenten. Somit ist die Swiss Army Brass Band ständig bemüht, neue Literatur für Brass Band zu generieren und ihren jungen Talenten eine Plattform zu bieten. Mit verschiedenen Tonträgern, Videos und ihrem attraktiven, hochstehenden und unterhaltenden Konzertprogramm kann sich die Band zu einem der vielfältigsten Ensembles zählen.



TICKET

€ 20 | 15 | 5

<9>

08.07. ▶ 18:00

Park

MUSIK IM PARK „JULI-EDITION“

SOE

**Wicked and Bonny feat. Lookino
on Botheration Hifi Soundsystem**

SOE

das sind Sophie Gander und Elija Sticker. Die Osttirolerin und der Kärntner haben sich am Mozarteum in Salzburg kennengelernt, beide studieren u.a. Musikerziehung mit Jazz/Popgesang. Zusammen mit drei anderen Musiker*innen bilden sie die Band „DREA“, wo Sophie als Leadsängerin und Elija an Keys und Backvocals agiert. Neben regelmäßigen Auftritten werden mittlerweile auch im Duo immer mehr gemeinsame Lieder geschrieben. Mit unterschiedlichen Genres, Instrumenten und Sprachen entsteht ein stimmiges Gesamtbild, das berührt und wortwörtlich bewegt. Eine Kombination, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

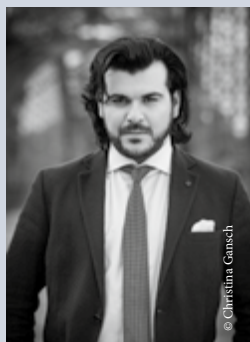


**Wicked and Bonny feat. Lookino
on Botheration Hifi Soundsystem**

Wenn Lee Perry und Optimus Prime zusammen Musik produziert hätten, dann würde das Ergebnis wohl ungefähr so klingen wie Wicked and Bonny: Roboterhaft nach vorne marschierende Bässe, eine verrückt heftige Portion an Live-Effekten und dazu verschiedene Vocals im Rub-a-Dub Style. Wicked and Bonny mit ihrem authentischen Future-Dub sind weit über die Grenzen des „heiligen Landes“ Tirol hinaus bekannt und haben über 500 Shows in Clubs und auf Festivals in ganz Europa gespielt. In Toblach treten sie mit ihrem handgebautes Soundsystem „Botheration Hifi“ im Jamaican Soundsystem Culture Style auf. Zieht die Tanzschuhe an!



Die 43. Gustav-Mahler-Musikwochen stehen unter der Schirmherrschaft des italienischen Staatspräsidenten Sergio Mattarella.



Die Münchner Symphoniker als eines der großen Symphonieorchester Münchens gehören seit über 75 Jahren zum festen Bestandteil der deutschen Musiklandschaft. Sie realisieren im Jahr rund 100 Konzerte mit Konzertreihen in München, Garmisch-Partenkirchen und Kempten, mit Gastspielen sowie Tourneen im In- und Ausland. Der türkische Bariton Kartal Karagedik ist seit Beginn der Saison 2015/16 Teil des Ensembles der Hamburgischen Staatsoper und gastiert zudem europaweit an renommierten Bühnen. Der deutsche Dirigent Michael Balke, der in vielen Ländern Europas und auch in Japan, Taiwan, Südkorea und den USA tätig ist, beschließt das Programm

TICKET
€ 35 | € 25 | € 5

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

15.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

MÜNCHNER SYMPHONIKER
Kartal Karagedik, Bariton
Michael Balke, Dirigent

Richard Wagner: Siegfried-Idyll
Gustav Mahler: „Kindertotenlieder“

Franz Schreker:
Romantische Suite für Orchester, op.14 (1900/2)



mit einem Frühwerk von Franz Schreker, der Komposition bei Mahlers eigenem Lehrer Robert Fuchs und Violine bei seinem Schwager Arnold Rosé studiert hat.

GUSTAV-MAHLER-MUSIKWOCHEIN

16.07. ▶ 11:00

Gustav Mahler Komponierhäuschen,
Altschluderbach Toblach

**Baumpflanzung mit
musikalischer Umrahmung von
DIVINERINNEN**

Findet nur bei Schönwetter statt.



Gustav Mahler hat in den Sommermonaten von 1908-1910 in Altschluderbach seine letzten beiden Symphonien (9. & 10.) und „Das Lied von der Erde“ komponiert, worin seine tiefe Verbundenheit zur Natur hörbar ist. Zu Ehren des Komponisten sollen alljährlich neue Bäume gepflanzt werden, da viele Fichten rund um das Komponierhäuschen aufgrund von Wetterschäden gefällt werden mussten. Darüberhinaus entsteht mit dem „Mahlernaturklangpark“ ein Ort, an dem die Liebe und Wertschätzung zur Natur und Kultur an eine junge Generation vermittelt werden soll. Musikalisch umrahmt wird die Baumpflanzung von den „Divinerinnen“.

▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal &
Alma Café

**DIVINERINNEN
Göttliche Wiener Musik**

(2 Violinen, Viola, Violoncello,
Kontragitarre, Klarinette, Wiener
Knopfharmnika)
„Tanz‘ von innen“
Schrammelmusik aus Wien

Sieben Frauen haben sich 2021 zu den „Divinerinnen“ zusammengeschlossen und verschreiben sich seither der „Göttlichen Wiener Schrammelmusik“. In ungewohnter Besetzung wird ein klassisches Streichquartett mit Kontragitarre, Wiener Knopfharmnika und Klarinette zu einem Klangkörper verschmolzen, der sich der volksmusikalischen und kunstvollen Musik Wiens des 21. Jahrhunderts widmet. Die studierten Instrumentalistinnen spannen einen gekonnten Bogen vom philharmonischen Neujahrskonzert zum Heurigen, vom Unterricht zur wissenschaftlichen Tätigkeit, vom Tanzboden zum Musical und versprechen ein vielfältiges, sinnliches Konzert-erlebnis voller Frauenpower.



17.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

NAREK HAKHNAZARYAN, VIOLONCELLO

J. S. Bach: Suite Nr. 1 in G-Dur für Violoncello solo, BWV 1007

György Ligeti: Sonate für Violoncello solo

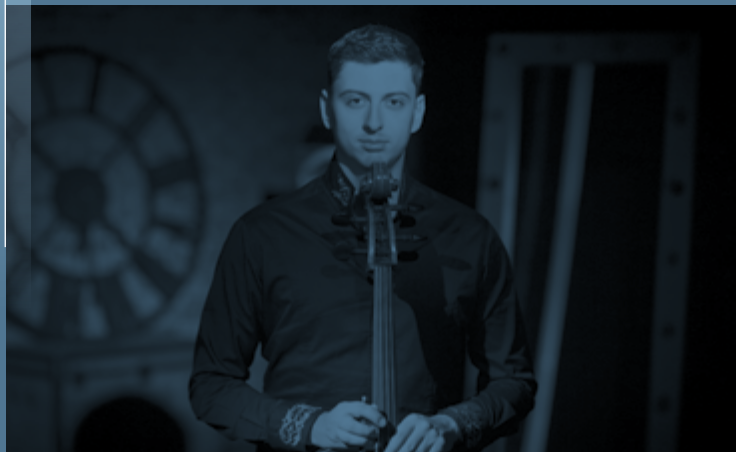
Komitas: „Apricot Tree“

Adam Khudoyan: Sonata Nr. 1 für Violoncello solo

Pau Casals: „Song of the birds“

Gaspar Cassadó: Suite für Violoncello solo (3. Satz)

Giovanni Sollima: Lamentatio



Der vielfach preisgekrönte Cellist Narek Hakhnazarayan entstammt einer armenischen Musikerfamilie und wurde u.a. am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium ausgebildet. Im Alter von nur 22 Jahren gewann das Ausnahmetalent den ersten Preis und die Goldene Medaille des renommierten Internationalen Tschaikowsky Wettbewerbs. Seither hat sich der Virtuose

als einer der gefragtesten Künstler seiner Generation etabliert und konzertiert mit den besten Orchestern weltweit. Erstmals wird Narek Hakhnazarayan in Toblach brillieren und solistisch einen musikhistorisch breiten Bogen von Bach bis Ligeti spannen. Ein musikalischer Höhepunkt, der ein tiefsinniges und einzigartiges Konzerterlebnis verspricht.

TICKET

€ 15 | € 10 | € 5

<13>

18.07. ▶ 17:00

Spiegelsaal

„Johannes Brahms, Gustav Mahler, Alma Mahler und Hugo Wolf in den Dolomiten“

Einführung von Ferruccio Delle Cave und Gerhard Fasolt in einen besonderen Liederabend

▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

**KONSTANTIN INGENPASS, BASSBARITON
MATTHIAS ALTEHELD, KLAVIER**

**Schöner kann man sicher nicht spazieren gehen...
(Johannes Brahms)**

Zauber der Dolomiten. Lieder von Johannes Brahms, Hugo Wolf, Alma und Gustav Mahler

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte der Tourismus im Hochpustertal einen rasanten Aufschwung. Hotels und Pensionen wuchsen wie Pilze aus dem Boden. 1885 wurde das Grandhotel in Toblach fertiggestellt. Unter den namhaften Komponisten, die ihren Weg in die Dolomiten



fanden, gehörten, neben Gustav und Alma Mahler, auch Clara Schumann, Johannes Brahms und Hugo Wolf. Zwei Tage lang hat Brahms im Sommer 1877 die Dolomitenlandschaft erwandert. Neben seiner „Zweiten“ entstand in diesem Jahr auch eine Reihe von Liedern, die der Bariton Konstantin Ingenpass und Matthias Alteheld am Klavier in ihrem Liederabend aufführen werden. Dazu Lieder von Hugo Wolf, der im August 1896 von Toblach über Schluderbach bis nach Cortina wanderte, und nicht zuletzt Lieder von Alma und Gustav Mahler.

19.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

**GEWANDHAUSCHOR LEIPZIG
INSTRUMENTALISTEN**

Gustav Mahler: Symphonie Nr. 2 in c-Moll, „Auferstehung“
(Bearbeitung von Bruno Walter für zwei Klaviere, Soli, Chor
und Flügelhorn/Trompete)



Gustav Mahlers innere Zerrissenheit, sein persönliches Ringen mit den Themenkreisen Leben, Tod und Glauben zeigt sich, wie in vielen seiner Kompositionen, auch und besonders deutlich in seiner 2. Symphonie, die er 1894 vollendete.

Bruno Walter, ein Kollege und später enger Freund Mahlers, fertigte bereits 1897 eine Klaviertranskription des Stückes zu vier Händen an. Diese bildete die Grundlage für

ein Projekt – 2021 ursprünglich als corona-konforme Aufführungsvariante des Werkes entwickelt – das seitdem in zahlreichen Konzerten erklingen ist und auf CD festgehalten wurde. Die beiden Pianisten, die in beeindruckender Weise den Hauptteil des Konzertabends tragen, ein Trompeter, die beiden Gesangssolistinnen und der Chor übersetzen Mahlers symphonische Klangwelt in eine äußerst reizvolle, weitgehend kammermusikalische Sprache.

TICKET

€ 25 | € 15 | € 5

<15>

20.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

BUSCH TRIO

Noga Shaham, Viola

Naomi Shaham, Kontrabass

Ludwig van Beethoven: Trio op. 1 Nr. 1 in Es-Dur

Gustav Mahler: Quartettsatz

Franz Schubert: Klavierquintett in A-Dur D 667, „Forellenquintett“

Omri Epstein (Klavier), Mathieu van Bellen (Violine) und Ori Epstein (Violoncello) aus Amsterdam haben sich während der gemeinsamen Studienzeit am Royal College in London zu einem Klaviertrio formiert, das seit seinem Debüt in der Wigmore Hall von der internationalen Presse gefeiert wird. Seinen Namen verdankt das Ensemble seinem Vorbild Adolf Busch, der, wie jetzt Mathieu van Bellen, die G.B. Guadagnini-Violine (Turin, 1783) spielte. Bei internationalen Wettbewerben wurden die Künstler als Solisten mehrfach preisgekrönt. Als Klaviertrio wurden sie mit dem wichtigsten Musikpreis der Niederlande, dem Kersjesprijs, sowie dem Ensemblepreis bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet und sind regelmäßig auf internationalen Bühnen zu Gast. Zusammen mit Noga Shaham (Viola) und Naomi Shaham (Kontrabass) wird hier das Trio auch zum Quartett und Quintett erweitert.



© Hagen Shaham



© Kaupo Kulkas/estradio

21.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

JULIUS ASAL, KLAVIER

Robert Schumann: Kreisleriana, op. 16

Claude Debussy: 6 Préludes

Sergei Prokofiev: Romeo und Julia (Auswahl)



Der hochbegabte Berliner Pianist Julius Asal zählt zu den herausragendsten jungen Interpreten seiner Generation und konzertiert solistisch wie kammermusikalisch bei internationalen Festivals und in prestigeträchtigen Konzerthäusern. Während der Pandemie ist sein Debütalbum mit Werken von Sergei Prokofiev bei Ibs Classical/Naxos erschienen, das vom Melómano Magazine mit „Gold“ ausgezeichnet und für den renommierten Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde. Als Preisträger internationaler Wettbewerbe, wie dem Internationalen Klavierwettbewerb Palma d’Oro, dem Internationalen Brahms-Wettbewerb Pörschach und dem Klavierwettbewerb „Ton und Erklärung“ macht er immer wieder auf sich aufmerksam



TICKET

€ 15 | € 10 | € 5

22.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

FILM

„Wohin ich geh‘ - Eine Reise mit Gustav Mahler“

„Nachkompositionen“ von Markus Kraler, Andreas Schett, Howard Arman
(**Musicbanda Franui**, mit dem **Chor des Bayerischen Rundfunks**,
Howard Arman, Leitung)



Die Osttiroler Musicbanda Franui und der Chor des Bayrischen Rundfunks haben sich künstlerisch zusammengeschlossen, um Werke von Gustav Mahler und seinem Vor- und Nachleben neu zu beleuchten. Die Künstler:innen begaben sich gemeinsam auf Mahler's Spuren, an Orte der Sehnsucht, an musikalisch bisher Unentdecktes. Die Bearbeitungen und „Nachkompositionen“ von Markus Kraler, Andreas Schett und Howard Arman, sowie Gedanken der Künstler:innen und ihre Verbindung zu Gustav Mahler sind im Film „Wohin ich geh‘ - Eine Reise mit Gustav Mahler“ dokumentiert.

23.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal



BUNDESJUGENDORCHESTER
Martynas Levickis, Akkordeon
Clemens Schuldt, Dirigent

Richard Strauss: Don Juan, Tondichtung (1888)
Daniel Nelson: Konzert für Akkordeon und Orchester (Uraufführung)
Jean Sibelius: Symphonie Nr. 7 in C-Dur op. 105 (1924)
Esa-Pekka Salonen: Helix (2005)

„Spielen. Fördern. Begeistern.“ lautet das Motto des deutschen Bundesjugendorchesters: Haben die Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 19 Jahren das Probespiel bestanden, erhalten sie die einzigartige Chance, mit berühmten Dirigent:innen und Solist:innen zusammenzuarbeiten: Sir Simon Rattle, Herbert von Karajan, Kurt Masur, Gerd Albrecht oder Gustavo Dudamel standen bereits am Pult des Bundesjugendorchesters. In Toblach war das BJO bei den Gustav Mahler Musikwochen bereits sieben Mal zu Gast: 2001 mit dem Dirigenten Roberto Paternostro, 2005 mit Gerd Albrecht, 2008 mit Jac van Steen, 2010 mit Gabriel Feltz, 2012 mit Mario Venzago, 2014 mit Markus Stenz und 2018 mit Elias Grandy. Mit dem jungen deutschen Dirigenten Clemens Schuldt kann sich das Publikum auch dieses Jahr auf einen Programmhöhepunkt freuen.



TICKET

€ 35 | € 25 | € 5



<19>

23.07. - 24.07.

INTERNATIONALE KONFERENZ

Die Natur in der musikalischen Moderne seit Mahler

in englischer Sprache

Konzept: Angelo Pinto

Organisation: Angelo Pinto, Federico Celestini, Milijana Pavlović

23.07.

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Angelo Pinto (Gustav Mahler Research Centre): „Mahlers Dritte Symphonie und das heutige umweltorientierte Denken“
- 10:00 Milijana Pavlović (Univ. Innsbruck): „Die Natur der Natur im ersten Satz der Dritten Symphonie Gustav Mahlers“
- 11:00 Carlo Serra (Università della Calabria): „Form und Emergenz in der Entwicklung des ersten Satzes von Mahlers Erster Symphonie“
- 11:45 Federico Celestini (Univ. Innsbruck): „Schönberg und die Natur“ (vorläufiger Titel)
- 14:30 Marcus Zagorski (Univ. Comenius Bratislava): „Stockhausens Natur, Ökologie und ein Bezug zu Mahlers Dritter Symphonie“
- 15:15 Julian Johnson (Royal Holloway, Univ. of London): „(Un)natürliches Horn: Von Mahler bis Haas“
- 16:00 Thomas Peattie (Univ. of Mississippi): „... das Tempo der Musik ist das Tempo der Bäume...“: Schubert–Mahler–Berio und der Naturklang“

24.07.

- 09:30 Sherry Lee (Univ. of Toronto): „Adornos Mahler und die modernistische Musik ‚post-Natur““
- 10:15 Mathieu Schneider (Univ. de Strasbourg): „... Sicut in Caelo et in Terra...“: Essay über die Entzauberung der Natur im Musiktheater des 20. Jahrhunderts“
- 11:15 Daniel Grimley (Univ. of Oxford): „Auf den Bergen“: Delius, Nietzsche und das Überirdische“
- 12:00 Raffaele Pozzi (Università di Roma 3): „Kosmische Vision und ‚Naturlaut‘. Mahlersche Anregungen in der monumentalen Dimension des Symphonismus von Olivier Messiaen“
- 14:30 Kirsten Paige (NC State University): „Luft von einem anderen Planeten“: Schönberg, Wagner und die Politik der Atmosphäre“
- 15:15 Paolo Somigli (Freie Universität Bozen): „‚Naturläute‘ in der Musik von Salvatore Sciarrino, zwischen Umweltbeschwörung und innerer Dramaturgie der Zuhörenden“
- 18:00 Filmprojektion: RIAFN von Hannes Lang. Podiumsdiskussion mit Stefan Hakenberg, Angelo Pinto, Milijana Pavlović, Julian Johnson, Hannes Lang und den Teilnehmenden des Projektes „Junge Komponierende und Gustav Mahler“

Im Einklang mit dem künstlerischen Programm der Gustav-Mahler-Musikwochen organisiert das „Gustav Mahler Research Centre“ Toblach/Innsbruck eine internationale Konferenz, in der die Entwicklungen der Rolle der Natur in der musikalischen Moderne systematisch erkundet werden. Renommierte Forscher*innen aus der ganzen Welt werden sich in Toblach treffen und über diese Zusammenhänge diskutieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

(Re-)mediating

Mahler Symposium Toblach,
15.–16. September 2023

Das Symposium befasst sich mit dem „zweiten Leben“ Mahlers, in dem seine Musik und seine Person in verschiedenen Formen der Bühne, des Bildschirms, des Tanzes und der visuellen Künste angeeignet und neu verarbeitet wurden. Im Rahmen der Veranstaltung zeigt der Multimedia-Künstler **Johannes Deutsch** seine interaktive Visualisierung von Mahlers Zweiter Symphonie, und der renommierte Pianist **Uri Caine** spielt eine einzigartige Live-Mahler-Improvisation zu Sunrise, dem Stummfilmklassiker von Friedrich Murnau aus dem Jahr 1927.

25.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

EL CIMARRÓN ENSEMBLE und DIE BLECHZINNEN

Frances Pappas, Mezzosopran
Clemens Heil, Dirigent

„Junge Komponierende und Gustav Mahler in Toblach“
Neue Werke von **Sebastiano Bezzo** und **Leonardo Castellani**, von **Anna Dobrucka**, **Giuseppe Gammino**, **Haruki Noda**, **Bernhard Plechinger**, **Sharleen Revia** und **Ramsey Sadaka**



Dieses Konzert bringt das „El Cimarrón Ensemble“ mit der Mezzosopranistin Francis Pappas und dem Blechbläserquintett „Die Blechzinnen“ unter der Leitung von Clemens Heil zusammen. Sie führen neue Kompositionen von jungen Komponierenden aus Deutschland, Indonesien, Italien, Österreich, Polen und den USA auf, die sich kreativ mit dem Thema „Musik und Natur“ auseinandersetzen und gleichzeitig eine Verbindung zu Mahlers „Symphonie Nr. 3“ herstellen. Der Kompositionsarbeit gingen Sondierungs- und Planungsbesuche in der „Forschungsstelle Gustav Mahler“ in Toblach voraus.

TICKET

€ 15 | € 10 | € 5

<21>

27.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

MAHLER ORCHESTRA TOBLACH
Anna Lucia Nardi, Mezzosopran
Sybille Werner, Dirigentin



Multi-media Einführung zum Konzert.

Felix Mendelssohn: Overtüre „Die Hebriden“ (oder „Die Fingalshöhle“), op. 26

Gustav Mahler: „Ging heut' morgen über's Feld“
„Des Antonius von Padua Fischpredigt“
„Ablösung im Sommer“

Michele Cagol: „What the Glaciers tell me“
(Was mir die Gletscher erzählen), Uraufführung

Felix Mendelssohn: Symphonie Nr. 4 in A-Dur op. 90, „Italienische“



Das Mahler Orchestra Toblach wurde 2019 aus der Idee heraus geboren, Musiker:innen aus der Region und darüberhinaus die Möglichkeit zu geben, in der von Mahler so geschätzten Umgebung seine Kompositionen aufzuführen. Umrahmt von Werken Mendelssohns stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Programms die naturbezogenen Lieder, die Mahler in seine ersten drei Symphonien einfließen ließ. Solistin ist die gebürtige Südtirolerin Anna Lucia Nardi, die sich national und international sowohl auf

der Konzertbühne als auch in der Oper etabliert hat. Im Rahmen von Brixen Classics 2021 ist sie bei einer Operngala gemeinsam mit Camilla Nylund und Juan Diego Flóres aufgetreten. Ebenfalls im Bezug zu Mahler, seiner 3. Symphonie, steht die Uraufführung eines kurzen Orchesterstücks von Michele Cagol, der den Auftrag dazu aufgrund seiner Teilnahme am letztjährigen Seminar für junge Komponisten in Toblach erhielt.

<22>

TICKET
€ 25 | € 15 | € 5

28.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal



ASIAN YOUTH ORCHESTRA

Lydia Teuscher, Sopran

Joseph Bastian, Dirigent

Michail Glinka: Ruslan & Ludmilla Overture
Igor Strawinsky: Der Feuervogel - Suite (1919)
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 in G-Dur

Das preisgekrönte Asian Youth Orchestra zählt „zu den besten Jugendorchestern der Welt“ (San Francisco Chronicle). Die über 100 Orchestermitglieder, die jedes Jahr nach einem strengen Auswahlverfahren selektiert werden, kommen vom chinesischen Festland, aus Hongkong, Taiwan, Indonesien, Japan, der Republik Korea, Malaysia, den Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam. Seit seinen ersten Auftritten im Jahr 1990 hat das Orchester, das 2017 sein Debüt beim Lucerne Festival gab, mehr als 400 Konzerte in Asien, Europa, den USA und Australien vor einem Publikum von mehr als einer Million Besuchern gespielt. Dieses Konzert unter Joseph Bastian, dem designierten Chefdirigenten der Münchner Symphoniker, mit der renommierten Sopranistin Lydia Teuscher als Solistin in Mahlers beliebter 4. Symphonie, bildet den Auftakt zu einer 2-monatigen Konzerttour durch Europa und Asien.



© Grafik: Andrey

TICKET

€ 25 | € 15 | € 5

alperia

<23>

29.07. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

EUREGIO JUGENDBLADORCHESTER

Tobias Psaier: Jubiläumsfanfare. 75 Jahr VSM

Albert Lortzing, Arr.: Gottfried Veit: Andreas Hofer Ouvertüre

Rossano Galante: Vertical acceleration

Gustav Mahler, Arr.: Wolfram Rosenberger: „Blumine“

(ursprünglicher 2. Satz aus der Symphonie No. 1)

Steven Reineke: The Witch and the Saint

Carlos Marquez: Cassiopeia



Musik kennt keine Grenzen. In diesem Sinne organisiert die Euregio in Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden von Tirol, Südtirol und Trentino vom 22. bis 30. Juli 2023 in Toblach eine Sommerwoche für talentierte Nachwuchsmusiker:innen, die das Euregio-Jugendblasorchester 2023 bilden. Die Höhepunkte, wo sich das Publikum

einen Eindruck vom Zusammenspiel der ausgezeichneten Nachwuchsmusiker:innen aus den drei Landesteilen machen kann, sind dabei die anschließenden Konzerte in Pozza di Fassa im Trentino, im Euregio-Kulturzentrum Toblach und in Innsbruck im Rahmen der Promenadenkonzerte.



CULTURE

CENTER

Gustav Mahler

03.08. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

MUSIKAKADEMIE DER STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES

„The Promise of Living?“

Mark Gibson, Dirigent

Aaron Copland (1900–1990): Fanfare for the Common Man (1942)

George Gershwin (1898–1937): Overture von Girl Crazy (1930), arr. von Don Rose

Charles Ives (1874–1954): The Unanswered Question (1906)

Leonard Bernstein (1918–1990): Symphonic Dances from West Side Story (1960)

Jessie Montgomery (*1981): Starburst (2012)

George Gershwin: Rhapsody in Blue (1942)

Arturo Márquez (*1950): Danzón Nr. 2 (1994)



The American Dream – jede:r kann es schaffen, oder? Unter dem Titel „The Promise of Living?“ präsentieren Chor und Orchester der Musikakademie der Studienstiftung des deutschen Volkes im Sommer 2023 im Rahmen einer lebhaften Tournee mit Konzerten in Südtirol, im Allgäu und in Oberfranken ein Programm über das Leben und Lebensträume aus der Perspektive verschiedener (Sub-)Kulturen. Mit im Gepäck bei dieser Reise durch die „neue Welt“ sind vor allem Stücke (latein-)amerikanischer und jüdischer Komponisten des 20.

Jahrhunderts, die einerseits nur so strotzen vor Aufbruchsstimmung, Lebensfreude, Hoffnung, Rhythmus und Tanz. Andererseits wird auch den möglichen Enttäuschungen eines solchen Traums „vom Tellerwäscher zum Millionär“ sowie zeitgenössischen, neuen Klang- und Lebenswelten nachgespürt. Das Publikum kann sich dabei auf Werke von Bernstein, Copland, Ives, Márquez, Montgomery und Gershwin freuen – passend zu dessen 125. Geburtsjubiläum. Am Dirigierpult steht der Bernstein-Schüler Mark Gibson.

TICKET

€ 20 | € 15 | € 5

<25>

GRAND HOTEL KULTUR SOMMER

05.08. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

MAHLER ACADEMY ORCHESTRA
Kerson Leong, Violine
Matthias Pintscher, Dirigent

Maurice Ravel: Ma mère l'Oye - Ballet
Maurice Ravel: Tzigane - Rapsodie de
Concert pour Violon et Orchestre
Claude Debussy: Prélude à l'après-midi
d'un faune
Igor Stravinsky: L'Oiseau de feu - Suite



Bevor die Studenten der Mahler Academy 2024 wieder Mahler und Musik der Wiener Schule auf Originalinstrumenten erarbeiten, steht dieser Sommer ganz im Zeichen der Pariser Musikszene

um 1900. Ravels „Ma Mère l'Oye“ hört man leider nur selten als ganzes Ballet, dabei ist diese originale Fassung so voller Spannung, Atmosphäre und theatralem Flair! Der kanadische Geiger Kerson Leong zeigt in Ravels „Tzigane“ seine erstaunliche Virtuosität, ebenso alle Solisten des Mahler Academy Orchestras in Stravinsky „Feuervogel“. Die Perle des französischen Impressionismus, Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“, darf in so einem Programm nicht fehlen. Am Pult steht der dieser Musik besonders verbundene deutsche Komponist und Dirigent Matthias Pintscher.

09.08. ▶ 20:00

Spiegelsaal

Musiker der GUSTAV MAHLER ACADEMY
Paris 1890-1920

Werke von
Debussy, Ravel,
Stravinsky,
Poulenc u.a.

Als Gustav Mahler 1900 zum ersten Mal nach Paris reiste, lernte er eine vollkommen andere Musiktradition und einen gänzlich anderen Stil als in Wien kennen. Saint-Saëns und Bizet beherrschten die Szene, neue Sterne wie Debussy und Ravel gingen gerade am französischen Musikhimmel auf. Der Abend präsentiert Höhepunkte der französischen Kammermusik, die als exemplarische Kontrapunkte zur damaligen musikalischen Realität in Wien gewertet werden können.



TICKET

€ 25 | € 15 | € 5



TICKET

€ 15 | € 10 | € 5

17.08. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal



Vom Jazz zu den Broadway-Musicals

Ein Konzert, das all jenen Musikern gewidmet ist, die das Musical in der ganzen Welt berühmt gemacht haben. „Tea for two“, „Bewitched“ und „My funny Valentine“ sind nur einige der Stücke, die wir hören werden; Lieder, die mit ebenso berühmten Filmen assoziiert werden, deren Erfolg mit Filmgrößen wie Rita Hayworth, Frank Sinatra, Kim Novak und vielen anderen eng verbunden ist. Das Konzert ist u.a. eine Hommage an George Gershwin und es bietet einen Querschnitt durch die US-Jazzgeschichte. Streichquartett, Klavier, Saxophon, Schlagzeug, E-Bass und die faszinierende Stimme von Stefania Rava, der unumstrittenen Königin des Jazz, machen den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

CELTIC SPIRIT: „SING AND SWING“

In Zusammenarbeit mit
CIRCOLO CULTURALE ALTA PUSTERIA

Ensemble Celtic Spirit

Violine 1: Beatrice Marozza

Violine 2: Franco Tomasi

Viola: Gianpaolo Guattera

Violoncello: Antonio Amadei

Klarinette und Saxophon: Daniele Titti

Stefania Rava Quartet:

Gesang: Stefania Rava

E-Bass: Stefano Carrara

Schlagzeug: Paolo Mozzoni

Klavier: Luca Savazzi



TICKET

€ 15 | € 10 | € 5

<27>

19.08. ▶ 18:00

Park

MUSIK IM PARK

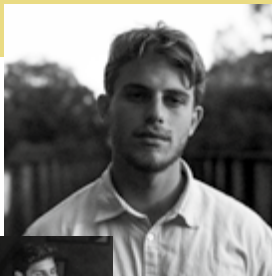
„AUGUST-EDITION“

Manuel Rainer

Adam Harpaz

Rooftop & FABI

Manuel Rainer: Der Innichner ist seit seiner Kindheit passionierter Musiker und liebt das Kombinieren verschiedener Instrumente mit dem Gesang. Neben seinen eigenen Songs reicht sein Repertoire vom Folk, Blues, acoustic Rock-/Pop Klassikern der 60', 70' und 80' bis hin zu bekannten Evergreen's. Auch aktuelle Songs werden auf seine eigene Art und Weise interpretiert.



Adam Harpaz ist ein Singer-Songwriter aus Australien. Der in Byron Bay lebende Musiker malt Bilder der Hoffnung für seine Zuhörer, durch zu Herzen gehende Auftritte und lyrische Integrität.

Musik verbindet so viele Menschen wie kaum etwas anderes. Genau deswegen hat die Musik auch Fabi und Luki zusammengebracht. Die beiden Singer/Songwriter haben sich beim Songschreiben kennengelernt und sind seitdem nicht nur als musikalisches Duo, sondern auch als privates Duo zusammen unterwegs. Mit einem Mix aus **FABI's** Songs und den Songs von **Luki's Band ROOFTOP** gibt es viel Neues und vielleicht auch schon was Vertrautes zu hören.

FESTIVAL
DOLOMITES

01.09. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

ORCHESTRA DA CAMERA DI MANTOVA
Alessandro Taverna, Klavier
Julio Garcia Vico, Dirigent

Wolfgang Amadé Mozart: Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“
Wolfgang Amadé Mozart: Klavierkonzert „Jeunehomme“ KV 271 in Es-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 3 in a-Moll op. 56 „Schottische“

Ganz im Sinne des strahlenden Neubeginns von FESTIVAL DOLOMITES steht ein herzlich frisch aufspielendes Ensemble der italienischen Orchester-Tradition auf der Bühne. Das Orchestra da Camera di Mantova und der aufstrebende Alessandro Taverna am Klavier unter der Leitung des jungen Dirigenten Julio Garcia Vico versprechen ein musikalisches Feuerwerk mit Werken der Klassik und frühen Romantik.



TICKET

€ 40 | € 25 | € 5

FESTIVAL DOLOMITES

08.09. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

OPAS DIANDL „strömen“

Veronika Egger: Violine, Viola da Gamba, Gesang
Matthias Härtel: Kontrabass, Nyckelharpa, Gesang
Thomas Lamprecht: Gitarre, Gesang
Markus Prieth: Raffele, Viola, Banjo, Gesang
Jan Langer: Perkussion



Auch nach 15 Jahren drängen von innen nach außen und von außen nach innen, nicht anders als Luft und Wasser und nicht weniger als Blut und Wärme die Melodien und Rhythmen, die Wörter und Silben, in Jodlern, Weisen und Tänzen in diesem fünfköpfigen Organismus. Sie wirbeln, schimmern und flimmern, pulsieren und fließen auf die Bühne, in den Raum, in die Ohren und Herzen. Mit dem neuen Programm „strömen“ präsentiert sich das Quintett aus Südtirol / Vorarlberg und freut sich mit alten und neuen Bekannten zu teilen, was rein und raus und um die Musiker stetig strömt: Das Leben, die Liebe und die Musik.



<30>

TICKET
€ 30 | € 20 | € 5

09.09. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal



**MISAGH JOOLAEI, KAMANTSCHÉ
SEBASTIAN FLAIG, PERKUSSION**

„Qanat“ - Musik aus Persien

Mit Misagh Joolaei begrüßen wir einen der führenden und innovativsten Kamantsche-Interpreten der Gegenwart. Der in Berlin lebende Iraner beherrscht das Spiel auf der traditionellen iranischen Stachelgeige aufs Feinste. Tief durchdrungenes, traditionelles Handwerk, mit neuen, eigenen Techniken angereichert versprechen verblüffende Virtuosität und spirituelle Tiefe. Der gebürtige Freiburger Sebastian Flaig, ein ausgewiesener Spezialist für orientalische Perkussion ist in seiner feinsinnig eloquenten Art zu Musizieren der ideale Duopartner, ein rhythmischer und expressiver Spiegel zu Misagh Joolaeis Klangwelten.

Das Programm „Qanat“ spiegelt die Gemütszustände eines Musikers im Exil wider, der seine uralte Musikkultur aus der Distanz neu interpretiert und definiert.



TICKET

€ 30 | € 20 | € 5

<31>

14.09. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

QUATUOR MOSAÏQUES

Erich Höbarth, Violine

Andrea Bischof, Violine

Anita Mitterer, Viola

Christophe Coin, Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett

op. 50/2 Hob. III:45

Ludwig van Beethoven: Streichquartett

op. 18/3 in D-Dur

Ludwig van Beethoven: Streichquartett

op. 135 in F-Dur



Das Streichquartett Quatuor Mosaïques als Königs-Disziplin der Kammermusik durch alle Zeiten. Das Quatuor Mosaïques garantiert historisch informierte Aufführungspraxis und kammermusikalisches Weltniveau; insbesondere haben ihre Haydn-Einspielungen und Beethoven-Interpretationen Kultstatus erreicht. Die Österreicher Erich Höbarth, Andrea Bischof und Anita Mitterer und der französische Cellist Christophe Coin lernten sich 1987 in Nikolaus Harnoncourts Concentus Musicus Wien kennen. Dort wurde die Idee geboren, die langjährigen Erfahrungen im Bereich der „Originalinstrumente“ am klassischen Streichquartett zu erproben. Dabei stand von vornherein nicht eine museale Authentizität im Vordergrund, vielmehr sollte die lebendige Verbindung zur großen europäischen Quartett-Tradition immer spürbar bleiben.

17.09. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

JUHO POHJONEN, KLAVIER

Wolfgang Amadé Mozart: Fantasie und Sonate in c-Moll, KV 475 und 457

Frédéric Chopin: Ballade n. 3 in As-Dur op. 47

Frédéric Chopin: Ballade n. 4 in f-Moll op. 52

Maurice Ravel: Gaspard de la nuit



Juho Pohjonen gilt als einer der spannendsten und einzigartigsten Pianisten der Gegenwart, der mit erlesenster, feinsinniger Virtuosität und stupender Leichtigkeit musiziert. Der finnische Pianist konzertiert in Europa, Asien und Nordamerika und arbeitet mit Symphonieorchestern zusammen und spielt in Rezital- und Kammerkonzerten. Perliger Anschlag, singender Ton und Sensibilität beschreiben seine elegante Musikalität. In Toblach interpretiert Juho Pohjonen ein „Fantasie“-Programm im wahrsten Sinne des Wortes.



TICKET

€ 30 | € 20 | € 5

<33>

22.09. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

TRIO GLIESE 486b

Elisa Bösch, Violine

Jordi Albelda, Violoncello

Maaya Akutsu, Klavier

Heinrich von Herzogenberg: Klaviertrio op. 24 in c-moll

Friedrich Gernsheim: Klaviertrio op. 37 in H-Dur

Johannes Brahms: Klaviertrio op. 8 in H-Dur



Das junge Leipziger TRIO GLIESE 486b, benannt nach einem im März 2021 neu entdeckten Planeten, bringt uns ein in sich wunderbar geschlossenes Konzertprogramm nach Töblach. Dieses kreist thematisch um Brahms und sein berühmtes Klaviertrio, flankiert von zwei Werken seiner Weggefährten und Freunde von Herzogenberg und Gernsheim. Ein inspiriert stimmiges Programm, ein intensiver Blick auf Brahms' nahes Umfeld und ein gutes Ohr voller „Next Generation“.

TICKET

€ 30 | € 20 | € 5

24.09. ▶ 18:00

Gustav-Mahler-Saal

DÄNISCHES KAMMERORCHESTER
Gidon Kremer & Madara Petersone, Solo-Violenen
Adam Fischer, Dirigent

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 102 in B-Dur, Hob.I:102

Franz Schubert: Polonaise für Violine und Orchester in B-Dur D580

Alfred Schnittke: „Moz-Art“ à la Haydn für 2 Violinen und 2 kleine Orchester

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 103 in Es-Dur, Hob.I:103



Das Dänische Kammerorchester ist ein Spitzenorchester mit Weltruhm und eines der angesagtesten Kammerorchester zur Zeit. Begründet liegt dieser Ruf nicht zuletzt in der jüngst erschienenen Gesamteinspielung aller Beethoven-Sinfonien und der symbiotischen Zusammenarbeit mit ihrem Chefdirigenten Adam Fischer. Zwei späte Haydn-Sinfonien flankieren Werke von Franz Schubert und Alfred Schnittke mit den beiden großartigen Solisten Gidon Kremer (Violine) und Madara Petersone (Violine).

Ein außergewöhnliches Programm zum Abschluss des FESTIVAL DOLOMITES 2023.

TICKET

€ 40 | € 25 | € 5

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
Südtirol

<35>



EXTERNE
ORGANISATION

27.08. ▶ 11:00

Gustav-Mahler-Saal

**Abschlusskonzert der Streicherwoche
„JuSto“**

Leitung: Erich Feichter

„strings and more“

*Strings
Together*

**Jugend
Streich
Orchester**



31.08. ▶ 20:00

Gustav-Mahler-Saal

Südtiroler Jugend Holzblasorchester

„HoBla-O“

Leitung: Prof. Walter Razek

Johann Christian Bach: Symphony g-moll, Op. 6, Nr. 6

Tobias Psailer: Uraufführung

Ney Rosauro: Concerto for Marimba and Orchestra

Maurice Ravel: Bolero

Hans Zimmer: Chevaliers de Sangreal (Solisten: Sopran- und Baritonsaxophon)

Artie Shaw: Clarinet Concerto

